

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

buero.udolf-strobl@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0136-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3718/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3718/J betreffend "Veranstaltungen über 50.000 Euro", welche die Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen am 13. Juni 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkten 1 und 9 der Anfrage:

1. *Welche Veranstaltungen, die insgesamt mehr als 50.000 Euro gekostet haben, hat Ihr Ministerium in den Jahren 2015-2018 ausgerichtet bzw. ist als Mitveranstalter aufgetreten?*
9. *Welches konkrete politische Ziel (vgl. Regierungsprogramm) sollte durch die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erreicht werden?*

Beim "Tag der Lehre 2015" am 21. und 22. Oktober 2015 ist das seinerzeitige Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft als Veranstalter aufgetreten. Ziel war es, in Kooperation mit zahlreichen Ausbildungsbetrieben potentiellen Lehranfängerinnen und Lehranfängern die vielfältigen Möglichkeiten einer Lehrausbildung in Österreich zu präsentieren und die Initiativen des Wirtschaftsministeriums in diesem Bereich vorzustellen.

Bei den Verleihungen des Gründerpreises "Phönix" am 23. November 2016, 29. November 2017 und 3. Dezember 2018 ist das seinerzeitige Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bzw. das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als Mitveranstalter aufgetreten. Ziel war es, Start-ups, Spin-offs und Prototypen durch die Auszeichnung von wirtschaftlich erfolgreich umgesetzten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen zu unterstützen.

Am 25. Juni 2018 fand die Veranstaltung "InvestInAustria" statt. Diese hatte zum Ziel, sowohl ausländischen als auch inländischen Unternehmen und Investoren die Vorzüge des Standorts Österreich nahe zu bringen und diesen damit weiter zu attraktivieren und zu stärken. Rund 100 internationale Unternehmen sind nach Wien gekommen; es wurden Investitionen in Höhe von € 380 Mio. lukriert und 450 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die "Außenwirtschaftsstrategie" wurde am 17. Dezember 2018 in der Aula der Wissenschaften präsentiert. Unter Einbindung aller Stakeholder im Bereich der Außenwirtschaft wurde diese Strategie entwickelt, um durch das optimale Zusammenspiel sämtlicher Beteiligter die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die österreichische Außenwirtschaft als wichtigstem Konjunkturmotor sicherzustellen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

1. *Wie wurde gewährleistet, dass es sich hierbei nicht um eine Parteiveranstaltung handelt?*

Dass es sich bei diesen Veranstaltungen um keine Parteiveranstaltungen handelte, geht aus den obigen Feststellungen ebenso wie aus der Antwort zu Punkt 10 der Anfrage klar hervor.

Antwort zu den Punkten 3 und 5 der Anfrage:

2. *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die jeweiligen Veranstaltungen und wie haben sich diese zusammengesetzt? Bitte um konkrete Aufschlüsselung der Kosten je Veranstaltung und Jahren.*

5. *Wurden für die Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung des Events externe Dienstleister beauftragt?*

a. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten je Dienstleister? (Bitte um Auflistung nach Auftraggeber, Auftragnehmer, Dienstleistung u. Kosten)*

Die Gesamtkosten, jeweils inklusive MWSt., stellten sich wie folgt dar:

Die Kosten für die Veranstaltung "Tag der Lehre 2015" betragen für die Agentur € 38.400 einschließlich umfangreicher Rückvergütungen für die Bezahlung von Drittleistungen, für die Miete € 48.728,40 und für Moderation sowie Produktion des Mailings zum "Tag der Lehre" € 12.871,60.

Die Kostenbeiträge für den Gründerpreis "Phönix" betragen im Jahr 2016 € 69.447,01, im Jahr 2017 € 68.588,70 und im Jahr 2018 € 68.423,44. Im Übrigen ist dazu auf die Beantwortung der

parlamentarischen Anfrage Nr. 3714/J durch die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu verweisen.

Bei der Veranstaltung "Invest in Austria" sind für die Raummiete, die technische Ausstattung und die Moderation Kosten in der Höhe von € 18.465,60, € 17.604 bzw. € 4.200 angefallen. Für das Catering für die gesamte Veranstaltung inklusive der musikalischen Umrahmung und der Betreuung durch einen Fotografen sind Kosten von € 49.500,01, € 2.486 bzw. € 816 angefallen. Weitere Kosten für die Betreuung der Gäste und ein kurzes kulturelles Rahmenprogramm beliefen sich auf € 8.211,28.

Für die Präsentation der "Außenwirtschaftsstrategie" sind Kosten in Höhe von € 34.653 für den Veranstaltungsort und € 45.600 für die mit der Durchführung beauftragte Agentur, einschließlich umfangreicher Rückvergütungen für die Bezahlung von Drittleistungen, angefallen.

Antwort zu den Punkten 4 und 6 der Anfrage:

3. *Aus welchem Budget kam das Geld?*
6. *Aus welchem Budget wurden die jeweiligen Leistungen bezahlt?*

Mit Ausnahme des Kostenbeitrags für den Gründerpreis "Phönix", der aus der Untergliederung 33 bedeckt wurde, erfolgte die Bedeckung der Kosten für diese Veranstaltungen aus der Untergliederung 40.

Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:

7. *Durch welche Medien wurden die Veranstaltungen jeweils beworben (beispielsweise Plakate, Inserate, Anzeigen im Web, andere Printmaterialien, wie Flyer, etc.)?*
 - a. *Wie hoch waren die Kosten dafür jeweils?*
 - a. *Wie hoch war die erzielte Reichweite jeweils?*
 - b. *Welche Zielvorgaben (KPIs) wurden jeweils vorgegeben und wurden diese erreicht?*
 - i. *Wenn es keine gab, warum nicht?*
 - d. *Wie viele Inserate wurden dafür in Printmedien geschaltet? (Bitte um Auflistung nach Medium, Datum und Kosten pro Inserat)*
7. *Gab es Websites, speziell für Veranstaltungen? Wie hoch waren die Kosten für diese Websites? Bitte um Darstellung nach Website, betreffender Veranstaltung und Jahr.*

Für den "Tag der Lehre" wurde die Agentur mit folgende Leistungen beauftragt: Akquisition Aussteller - Unternehmen; Projektmanagement; Erstellung von Texten für Folder, Plakate

etc.; österreichweite Medien- und PR-Arbeit (Betreuung der Projekthomepage www.tag-der-lehre.at, Unterstützung des seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft bei der österreichweiten Pressearbeit, Abwicklung von Medienkooperationen, Schulkommunikation); Beauftragungs- und Verrechnungsstelle für Dienstleistungen durch externe Dienstleister; Organisation und Abwicklung des Events zum Tag der Lehre 2015; Abstimmung hinsichtlich Synergien der Abwicklung des Tages der Lehre 2015 mit der Verleihungsveranstaltung des Staatspreises Beste Lehrbetriebe-Fit for Future 2015; Projektdokumentation. Die Bewerbung erfolgte als Berufsinformationsveranstaltung durch Information der Direktionen sowie über die Website www.tag-der-lehre.at.

Hinsichtlich des Gründerpreises "Phönix" ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3714/J durch die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu verweisen.

Für die Veranstaltung "InvestInAustria" erfolgte die Einladung an einen definierten und begrenzten Teilnehmerkreis via persönlichem Schreiben per Post und per Mail. Die Portokosten hat das Bundeskanzleramt getragen. Zusätzlich gab es eine social media Begleitung auf facebook, die durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort erstellt wurde keine zusätzlichen Kosten verursacht hat. Auch für einen Livestream von der Pressekonferenz und der Eröffnung von "InvestInAustria" entstanden für das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort keine Kosten. Es wurden keine Inserate geschaltet.

Die Einladung zur Präsentation der "Außenwirtschaftsstrategie" erfolgte über eine OTS-Aussendung.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

9. *Wurden auch Regierungsvertreter_innen eingeladen?*
- a. *Wenn ja, welche?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Beim "Tag der Lehre 2015" war neben dem seinerzeitigen Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Mitterlehner auch der seinerzeitige Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Hundstorfer anwesend.

Hinsichtlich des Gründerpreises "Phönix" ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3714/J durch die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu verweisen.

An der Veranstaltung "InvestInAustria" haben neben meiner Amtsvorgängerin nachstehende seinerzeitige Regierungsmitglieder aktiv teilgenommen und bilaterale Gespräche geführt: Bundeskanzler Kurz, Vizekanzler Strache, Bundesminister Löger, Bundesministerin Hartinger-Klein, Bundesminister Faßmann und Bundesminister Hofer.

Bei der Präsentation der "Außenwirtschaftsstrategie" waren die seinerzeitigen fachzuständigen Ressortleiterinnen, also meine Amtsvorgängerin und die seinerzeitige Bundesministerin Kneissl, anwesend.

Wien, am 30. Juli 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

